

Öffentliche Wählerversammlung

Mittwoch den 29. Januar abends 8 Uhr

in Falkenhain

(Essers Gasthof).

Referent: Herr Pfarrer Krieger—Lauenstein.

Nach dem Vortrag Aussprache.

Deutschnationale Volkspartei.

Bezirks-Gruppe
Oberes Müglitztal.

Aufruf!

Wer hat Angehörige oder wer war bei der 5. Kompanie des Inf.-Regt. Nr. 177 und kann mir Auskunft geben über den Landwehrmann

Bernhard Richter 3

aus Holzhausen bei Bienenmühle Nr. 21b, der seit dem 10. Oktober 1918 als vermißt gemeldet worden ist. Angaben über Obgenannten erbittet und Auslag. verg. seine Frau, Milda Richter, Holzhausen b. Bienenmühle 21 b.

Leon Leibner, Dippoldiswalde,
Herren- und Knabenbekleidung,
jetzt Fernsprech-Anschluß Nr. 179.

Bäckergeselle,

21 Jahre alt, militärfrei, der schon selbständig war, auch während seiner Dienstzeit 1 1/2 Jahr in der Bäckerei gearbeitet hat und im Besitz guter Zeugnisse ist, sucht Stellung in einer Land- oder Stadtbäckerei. Ersterer bevorzugt. Alfred Schneider, Niederfrauendorf b. Dipp.

Schlittensfahrts-Gesellschaften

empfiehlt seine gut durchgewärmten Lokalitäten, Parkett-Saal mit Orchestron, Aussparnung usw. Gute Bewirtung zugesichert, bittet um gütigen Zuspruch

Gasthof **Niederfrauendorf**

Erbgericht Höfendorf

empfiehlt seine Lokalitäten für Schlittenpartien, verbunden mit einem Tanzchen
Ausspannung für 50 Pferde
Sofortige Besichtigung
Fernruf: Tharandt 60

Gasthof Oberfrauendorf.

Donnerstag den 30. Januar
**großes Konzert
und Ball**

(Orchester: 20 Musiker)
Leitung: Herr Stadtmusikdirektor Alfred Jahn—Dippoldiswalde.

— Gutgewähltes Programm —

Eintritt 1 Mark. Anfang 7 Uhr.
Karten im Vorverkauf Stück 80 Pf. sind im Konzertlokal zu haben.

Die Ballmusik wird von der vollzähligen Kapelle ausgeführt.

Einem zahlreichen Besuch haben freundlichst entgegen
A. Jahn und Fleming.

Gasthof Nieder-Reichstädt.

Freitag den 31. Januar d. J.

großes Konzert u. Ball

(Orchester: 20 Musiker)
Leitung: Stadt-Musikdirektor Alf. Jahn, Dippoldiswalde.

— Gutgewähltes Programm —

Eintritt 1 Mark. Anfang 7 Uhr.
Karten im Vorverkauf Stück 80 Pf. sind im Restaurant „zur Linde“ und im Konzertlokal zu haben.

Die Ballmusik wird von vollzähliger Kapelle ausgeführt.

Einem zahlreichen Besuch haben freundlichst entgegen
A. Jahn und G. Schuster.

Kilz-Ginziebschube,
Kilz-Ginziebpantoffeln,
Kilz-Ginziebschle,
Kilz-Überziehschle,
Kilz-Galloschen,
Stroh- und Woll-
Ginziebschle

in reichlicher Auswahl

Filzfabrik
L. G. Schwind,
Dippoldiswalde.
Fernsprecher 119.

Ein Anecht

von 16—17 Jahren, der in der Landwirtschaft Beschäftigt ist, wird sofort oder 1. 3. gesucht Reichstädt Nr. 78.

Bürger und Bauer!

Entzieht den Saft
Der Liste Kraft,

Haltet Treue wie früher:

Wählt Koch, Kaiser, und Blüher.

Deutschnationale Volkspartei.

Mittwoch den 29. Januar nachmittags 1/4 Uhr im

Erbgerichtsgasthof Schönfeld

öffentliche Volks-Versammlung.

Redner: Unser Kandidat für die Wahlen zur sächsischen
Volkskammer, Herr Postmeister

Weller—Oederan.

Alle Wähler und Wählerinnen sind herzlich eingeladen.

Deutschnationale Volkspartei.

Wählerinnen!

Hausfrauen und Mütter, Arbeiterinnen und Angestellte!
Es kann Euch nicht gleich sein, wer in Sachsen regiert!
Euer Haushalt, Euer Familienleben, Eure Arbeit hängt
eng mit dem großen Staatshaushalt zusammen.

Was brachte die reaktionäre Standes- und Klassenherrschaft:
Zwietracht und Haß im Innern, Krieg nach außen!
Was brachte die gegenwärtige sozialistische Klassenherrschaft:
Unordnung, Arbeitsscheu, Streik, Kohlen- und Licht-
not, Elend.

Wählt darum weder reaktionäre und die mit ihnen ver-
bundenen Parteien (Deutschnationale Volkspartei und
Deutsche Volkspartei), noch die Sozialdemokratie.

Wollt Ihr Frieden nach außen und Innen, Schutz des
Privateigentums, Ordnung, eine glückliche Zukunft
Eurer Kinder (Mutterschutz, Säuglingspflege, Kinder-
fürsorge, Boden- und Wohnungsreform, Erhaltung
der Religiosität), gebt Eure Stimme nur der

Deutschen Demokratischen Partei!

Wählt Liste „Kraft“

Nr.

stellen
S. 607/

Republi

pflichtet,
ste Lager

Körper

find von

gelten,

Di

behörde

Die Her

De

Herblich

druck II

Di

und der

Di

nis der

zum 28

Di

und W

Sam zu

Di

hierbei

bedienen

haben.

W

D

tragten

räume

zu dur

einzel

W

die Na

D

stellen

ige Er

Pr

In

und Sele

tschlich

olle un

wie die

ab sie

en, wer

riffe in

nden.

Bei

Scheune

billigen

unter Ho

nahmen

munition

inen T

gernika

Gen

Gen

Deutschi

Seine M

T

Snj

automob

ahreid

ung vor

die gen

nd 900

hen Su

Der